

D1 Barrierefreies Wohnen – eine Notwendigkeit!

Gremium: KV Eichsfeld
Beschlussdatum: 15.09.2025
Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung

Antragstext

- 1 Die Jusos Thüringen fordern einen landesweiten Ausbau von barrierefreien und
- 2 barrierearmen Wohnungen in den ländlichen und städtischen Räumen Thüringens und
- 3 somit den Neubau und Umbau von mindestens 10.000 barrierefreien Wohneinheiten
- 4 pro Jahr im Freistaat.

Antragsbegründung

Barrierefreier und barrierearmer Wohnraum ist kaum vorhanden, weder auf dem Land noch in der Stadt. Wenn es ihn dennoch gibt, handelt es sich meist um Alten- und Pflegeheime. Diese Einrichtungen sind aber vor allem sehr teuer, spärlich gesät und für junge Menschen, Menschen unter 50 und beeinträchtigte Menschen, die nicht permanent versorgt werden müssen, ungeeignet.

Durch den Neubau und besonders den priorisierten barrierefreien Umbau und/oder Sanierungen, würden nicht nur behinderte und schwerbehinderte Personen profitieren, sondern langfristig auch Senior:innen.

In Thüringen leben ca. 209.000 schwerbehinderte Menschen. Das heißt sie besitzen einen Grad der Behinderung von mindestens 50. Von 100 Menschen, die eine barrierefreie Wohnung bräuchten, haben aber nur 16 eine Chance darauf. Deutschlandweit sind es immerhin 33.

Dieser Antrag kann nur der allererste Schritt zu einer Verbesserung der Lebensumstände und der Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung sein, aber lässt uns diesen Weg gemeinsam gehen!